PRESSEMITTEILUNG

Vier Kirchen, eine Sendung: „Alpha & Omega“ startet in neuer Kooperation

19. November

Die evangelischen Landeskirchen und katholischen Diözesen in Baden-Württemberg bündeln ihre TV-Arbeit. Traditionsformat wird modernisiert

Stuttgart/Freiburg/Rottenburg/Karlsruhe. Die vier großen Kirchen in Baden-Württemberg schlagen im Fernsehbereich ein neues Kapitel auf: Die Evangelische Landeskirche in Württemberg, die Erzdiözese Freiburg, die Diözese Rottenburg-Stuttgart und die Evangelische Landeskirche in Baden bündeln ihre TV-Arbeit und entwickeln das erfolgreiche Talkformat „Alpha & Omega“ gemeinsam weiter. Das neu konzipierte Format feiert am 28. November 2026 seine Premiere und wird künftig wöchentlich auf den kirchlichen Sendeplätzen auf Bibel TV und in den baden-württembergischen Regionalsendern ausgestrahlt. Darüber hinaus stehen die Sendungen in den Mediatheken on demand und auch als Podcast zur Verfügung.

Mit dem Neustart von „Alpha & Omega“ wird die bisherige Zusammenarbeit der katholischen Fernsehredaktion KiP-TV und der Videoredaktion des Evangelischen Medienhauses Stuttgart um die TV-Redaktion des Evangelischen Rundfunkdienstes Baden (ERB) erweitert - hin zu einer Vier-Kirchen-Kooperation. Mitte Oktober wurden die ersten vier Sendungen nach dem Relaunch im neu angemieteten Studio in Vaihingen aufgezeichnet.

Vorausgegangen war eine intensive Zeit der Vorbereitung und Neukonzeption. In Workshops, thematischen Arbeitsgruppen und bei Vor-Ort-Terminen entwickelten die beteiligten Redaktionen das Format grundlegend weiter. So stimmten sie es auf heutige Sehgewohnheiten ab, ohne auf die inhaltliche Tiefe eines christliches Talkformats zu verzichten.

Hierfür wurden die Kernelemente der bisherigen „Alpha & Omega“-Reihe sowie der ERB-Talksendung „Lichtblicke“ miteinander verschmolzen und überarbeitet. Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet mit dem neuen Format ein intensiver 30-minütiger Talk, der gesellschaftliche und soziale Themen aus einer christlichen Grundhaltung heraus beleuchtet. Die Sendung bietet Raum für ehrliche Fragen, unterschiedliche Perspektiven und vertiefende Gespräche über Themen, die Menschen bewegen.

Mit der nun erweiterten Kooperation stärken die Kirchen ihre mediale Präsenz im Südwesten und bieten Menschen auch künftig verlässliche Orientierung, sachliche Debatten und unterschiedliche Sichtweisen auf aktuelle gesellschaftliche Fragen.

Erzbistum Freiburg
Dr. Michael Hertl,
Pressesprecher
Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Fon 0761 2188-425
presse@ebfr.de
www.ebfr.de

Evangelische Landeskirche in Baden
Stefan Herholz,
Pressesprecher
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Fon 0721 9175-397
info@ekiba.de
www.ekiba.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker, Mediendirektor
Stabsstelle Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Straße 7
72108 Rottenburg a.N.
Fon 07472/169850
pressestelle@bo.drs.de
www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter, Sprecher der
Ev. Landeskirche in Württemberg
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de

Welche thematische Bandbreite das neue Format abdecken will, zeigen bereits die ersten Ausgaben. Die erste Folge des neugestalteten Formats am 28. November 2026 trägt den Titel „Vom Verlust des eigenen Kindes“. Elke Rutzenhöfer, deren Tochter Ella mit 22 Jahren an einem Hirntumor gestorben ist, spricht mit Moderatorin Juliane Eberwein über Verlust, Trost und Trauerbewältigung. Die drei folgenden Sendungen tragen die Titel „Unterwegs auf dem Schiff – bringt es Tiefe ins Leben?“, „50 Jahre Behindertenhilfe – 50 Jahre voneinander lernen“ und „Jesus – echt okay oder komischer Typ?“.

Stimmen zur neuen Kooperation:

Ordinariatsrätin Karin Schieszl-Rathgeb, Leiterin der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart: „Alpha & Omega setzt ein sichtbares Zeichen dafür, dass die Kirchen sich den Fragen unserer Zeit stellen. Das Format rückt Menschen und ihre Erfahrungen in den Mittelpunkt. Es geht um Glauben, Zweifel und die großen Fragen des Lebens. Und um Antworten, die mehr als eine Sendung lang tragen.“

Stefan Werner, Direktor im Evangelischen Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg: „Gerade in einer Zeit voller Schlagzeilen, Erregung und Polarisierung schafft Alpha & Omega Raum für Orientierung, Tiefgang und Gespräche über das, was Menschen, die die Sinnfrage stellen und nach christlicher Orientierung suchen, bewegt. “

Ordinariatsrat Michael Hertl, Leiter der Stabsstelle Medienkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Erzdiözese Freiburg: „Ein gutes Talkformat lebt nicht von fertigen Antworten, sondern von echten, tiefgründigen Gesprächen. Dass wir dieses Traditionsformat jetzt redaktionell und technisch auf ein neues Level heben, ist ein echter Gewinn für Qualität und Dialogvielfalt im regionalen Fernsehen.“

Kai Tröger-Methling, Leitender Direktor des Evangelischen Oberkirchenrats der Evangelischen Landeskirche in Baden: „Es werden Lebensgeschichten erzählt, traurige wie schöne Momente miteinander geteilt: Die vier Kirchen in Baden-Württemberg machen dies mit dem neuen Format Alpha & Omega nun auch gemeinsam im Fernsehen. Es ist zeitgemäß, gehaltvoll und nah am Menschen. Das ist auch ein starkes Zeichen ökumenischer Zusammenarbeit, über das ich mich sehr freue.“

Hinweis:
Die Pressemitteilung wird von den vier großen Kirchen in Baden-Württemberg zeitgleich versendet. Wir bitten Mehrfachsendungen zu entschuldigen.

Erzbistum Freiburg
Dr. Michael Hertl,
Pressesprecher
Schoferstraße 2
79098 Freiburg
Fon 0761 2188-425
presse@ebfr.de
www.ebfr.de

Evangelische Landeskirche in Baden
Stefan Herholz,
Pressesprecher
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Fon 0721 9175-397
info@ekiba.de
www.ekiba.de

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Tobias Döpker, Mediendirektor
Stabsstelle Mediale Kommunikation
Bischof-von-Keppler-Straße 7
72108 Rottenburg a.N.
Fon 07472/169850
pressestelle@bo.drs.de
www.drs.de

Evangelische Landeskirche in Württemberg
Dan Peter, Sprecher der
Ev. Landeskirche in Württemberg
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Fon 0711 22276-58
presse@elk-wue.de
www.elk-wue.de